

Rottweil

Briefe an Mappus und Schmid

Von Schwarzwälder-Bote, aktualisiert am 08.12.2010 um 22:33

Rottweil/Schömberg (bv). Der Schömberger Freie-Liste-Stadtrat Karl-Heinz Koch hat sich erneut zum geplanten Großgefängnis im Bitzwäldle zu Wort gemeldet. In offenen Briefen an Ministerpräsident Stefan Mappus (CDU) und den SPD-Spitzenkandidaten bei der Landtagswahl, Nils Schmid, kritisiert Koch, dass für das Gefängnis ein Waldgebiet mit einer Fläche von mehr als 20 Hektar geopfert werden müsse, obwohl in räumlicher Nähe mehrere Konversionsflächen brach lägen. Er fordert Mappus auf, einen Schlusspunkt unter die Standortsuche im Stadtgebiet Rottweil zu setzen. Dabei nimmt Koch Bezug auf Aussagen namhafter CDU-Politiker hinsichtlich eines verantwortungsbewussten Umgangs mit der Landschaft. Von Schmid will Koch ein "klares Ja oder Nein" zur Standortwahl. Bei einem Nein könne er, Koch, "meinen Mitbürgern einen Weg aufzeigen, wie der Wahnsinn der Zerstörung verhindert werden kann".